Spreewald

Strategische und tourismusfachliche Beratung in einem vierjährigen Entwicklungsprozess zum Aufbau einer

DESTINATIONSMANAGEMENT-ORGANISATION

Der Tourismusverband Spreewald e.V. entwickelt die bestehende Destinationsmanagementorganisation (DMO) zu einer zentral aufgestellten, zukunftsfähigen DMO 4.0 weiter. Eine DMO 4.0 steht für ein modernes Destinationsmanagement, das digitale Entwicklungen gezielt nutzt, Strukturen bündelt und die Destination als gemeinsame Wettbewerbseinheit strategisch weiterentwickelt.

Grundlage dafür ist die enge Zusammenarbeit aller touristischen Akteurinnen und Akteure. Die Neuausrichtung orientiert sich an der Tourismusstrategie Brandenburg, dem Leitfaden zur Zukunft des Destinationsmanagements sowie an der regionalen Strategie „Spreewald 2030".

Das Projekt ist in zwei Phasen gegliedert: Analyse des Ist-Zustands mit Handlungsempfehlungen sowie anschließende Umsetzung der Strukturmaßnahmen.

Der Projektzeitraum erstreckt sich von 2026 bis 2029.

www.spreewald.de

Zentrale Ziele

1 Entwickung einer Tourismusstrategie mit klarer Positionierung und zukunftsfähiger Entwicklung

2 Regenerativen Tourismus mit Fokus auf Natur, Kultur, Wirtschaft und Lebensqualität stärken

3 Zukunftsfähige DMO-Struktur mit klaren Zuständigkeiten und tragfähiger Finanzierung entwickeln

4 Politik, Kommunen, Leistungsträger und Bevölkerung aktiv in den Entwicklungsprozess einbinden

Der Tourismusverband Spreewald e. V. ist Antragsteller des Projektes und erhielt am 30.10.2025 einen Förderbescheid in Höhe von 1.124.228,72 Euro.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Strukturstärkungsprogramms STARK aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und ist Teil der regionalen Transformationsinitiative Krasse Lausitz zur Unterstützung des Strukturwandels.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIE LAUSITZ. KRASSE GEGEND.
krasse-lausitz.de